

GLUCK 2024

Über die Menschlichkeit der Mächtigen

Gluck
Festspiele 2024
09 - 18 Mai





„Der Oberpfälzer Christoph Gluck (1714-1787) ist der einzige noch wieder zu entdeckende Komponist von Weltgeltung. Als großer Humanist, progressiver Kopf im Sinne der Aufklärung und Persönlichkeit von internationalem Format zeigt Christoph Glucks Musik die tiefere Seins-Wirklichkeit des Menschen in einer emotionalen Wucht, die Begeisterungstürme auslösen kann. Die Gluck Festspiele haben es sich zur Aufgabe gemacht, das weitreichende musikalische Werk Glucks behutsam und mit hohem künstlerischem Anspruch neu zu entdecken.“

Gluck

Hoffglück



Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

Donnerstag, 09.05.2024

19:30 Uhr

Markgräfliches Opernhaus
Bayreuth

Christoph Willibald Gluck: La Clemenza di Tito

Tito: Aco Bišćević

Sesto: Bruno de Sá

Vitellia: Vanessa Waldhart

Servilia: Robyn Allegra Parton

Publio: Hannah-Theres Weigl

Annio: Maria Hegele

Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach
Musikalische Leitung: Michael Hofstetter

Zur Eröffnung der Gluck Festspiele // 2024 erklingt – nach der Eröffnungsrede durch Pater Anselm Grün – mit Glucks Opera Seria „La Clemenza di Tito“ ein Werk, welches die Festspiele nach 250 Jahren wieder neu entdecken. Lediglich eine Aufnahme existiert auf dem weltweiten Musikmarkt – so wird diese konzertante Aufführung zu einer einmaligen Gelegenheit für Opernfreunde, Gluck-Fans und Barockliebhaber! Basierend auf Pietro Metastasio's gleichnamigem Libretto, komponiert Gluck hier einen echten Thriller, der die Frage nach Mitgefühl und Menschlichkeit ins Zentrum des Werkes stellt.

Im wunderbaren Ambiente des Markgräflichen Opernhauses Bayreuth, dessen Akustik wie gemacht für die Musik Christoph Willibald Glucks ist, spielt das Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach unter der Leitung von Michael Hofstetter. Erstmals seit Caffarelli singt mit Bruno de Sá wieder ein männlicher Sopran die Partie des Sesto. Mit der Stimme des fabelhaften slowenischen Haute-Contre Aco Bišćević (Tito) wird auch dieses lange vergessene Stimmfach wieder neu zu erleben sein.

Freitag, 10.05.2024

19:30 Uhr

Markgräfliches Opernhaus

Bayreuth

Valer Sabadus: Händel & Gluck

Valer Sabadus, Countertenor

Michael Hofstetter, Dirigent

Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

Der rumänisch-deutsche Countertenor Valer Sabadus zählt zu den führenden Vertretern seines Fachs. So schreibt der Spiegel: „Was der Countertenor Valer Sabadus bis in schwindelnde Höhen an Natürlichkeit und Koloratur leistet, ist einfach überwältigend.“ Bereits zu Zeiten Christoph Willibald Glucks und schon Jahrhunderte vorher war das Opernpublikum von hohen Männerstimmen und deren großartiger Gesangkunst begeistert. Bekannte Kastraten waren die Stars der Opernwelt und verkörperten auf der Bühne die Personen der Begierde. Ihr Gesang galt durch die Höhe als gottnah und hob die Charaktere innerhalb der Ständeklausel von den anderen ab. So wurden nicht selten Helden, wie beispielsweise Giulio Cesare bei Händel, von Kastraten verkörpert. Daran anknüpfend widmet sich das Konzert „Händel & Gluck“ dem Topos der Festspiele „Über die Menschlichkeit der Mächtigen“. Begleitet vom Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach unter der Leitung von Festspiel-Intendant Michael Hofstetter interpretiert Valer Sabadus Arien von

Christoph Willibald Gluck und Georg Friedrich Händel. Dabei präsentiert er dem Publikum nicht nur seine große Palette an Stimmfarben und technischer Flexibilität, sondern auch die verschiedensten menschlichen Emotionen, die nötig sind, um die anspruchsvollen Arien Glucks und Händels packend und überzeugend auf die Bühne zu bringen.

Mit dem Markgräflichen Opernhaus steht den Gluck Festspielen für dieses Konzert ein akustisch herausragendes, original erhaltenes Gebäude zur Verfügung, das dem großartigen Solisten Valer Sabadus den angemessenen Rahmen bietet.



Samstag, 11.05.2024

19:30 Uhr

Markgräfliches Opernhaus
Bayreuth

Freitag, 17.05.2024

19:30 Uhr

Stadttheater Fürth

Wolfgang Amadeus Mozart: La Clemenza di Tito

Regie: rocc

Bühne: rocc

Kostüm: Belinda Radulović

Licht: Kai Fischer

Chor: Jakub Zicha

Tito: Khanyiso Gwenxane

Vitellia: Francesca Lombardi Mazzulli

Sesto: Vero Miller

Annio: Veronika Hajnová

Servilia: Yukiko Kinjo

Publio: Jakub Hliněnský

Chor und Orchester des J.K. Tyla Theatre Pilsen

Musikalische Leitung: Michael Hofstetter

Gemeinsam mit der Aufführung von Glucks Oper „La Clemenza di Tito“ wird Opernliebhabern im Rahmen der Gluck Festspiele 2024 die weltweit erstmalige Möglichkeit gegeben, die zwei Opern, die beide auf dem Libretto Pietro Metastasio basieren, direkt gegenübergestellt erleben zu können. In einer Inszenierung des tschechischen Regisseurs ROCC bringen die Festspiele die Oper in einer szenischen Produktion auf die Bühne und begeben sich auf Erforschung der Verbindung von Macht und Menschlichkeit. In der historischen Kulisse des Markgräflichen Opernhauses Bayreuth erwartet Sie ein Abend künstlerischer Exzellenz.

Kommen Sie mit in das Reich von Kaiser Titus und seien Sie bei einem der spannendsten Werke der Operngeschichte live dabei. Erleben Sie die Untaten von Sesto, die Gefühlswelt von Vitellia und die große Empathie von Titus, wenn er Sesto seinen Mordversuch verzeiht.

Opernthriller im Weltkulturerbe – seien Sie live dabei!

Freitag, 10.05.2024

22:00 Uhr

Schlosskirche Bayreuth (Nachtkonzert)

Sonntag, 12.05.2024

17:00 Uhr

Grafschaftskirche Castell

Sonntag, 12.05.2024

20:00 Uhr

Dorfmühle Lehrberg

Freitag, 17.05.2024

22:30 Uhr

Stadttheater Fürth - Foyer (Nachtkonzert)

Time stands still – Kammermusik

Hannah-Theres Weigl, Sopran (10.05.)

Evelina Liubonko, Sopran (12.05.)

Aco Bišćević, Tenor (10., 12. und 17.05.)

Stephan Rath, Laute (10.05. und 17.05.)

Susanne Herre, Laute (12.05.)

Bastian Uhlig, Cembalo (10. und 12.05.)

In vier Veranstaltungen laden die Gluck Festspiele // 2024 zum Kammermusikabend „Time stands still“ ein. Dabei widmen sich die Künstlerinnen und Künstler dem Thema „Orpheus“ und so erklingen Werke von John Dowland, Sigismondo d'India, Claudio Monteverdi, Francesco Rasi, Robert Johnson, Maurice Greene und William Boyce. Im Anschluss an das Konzert mit Valer Sabadus in Bayreuth und Mozarts „La Clemenza di Tito“ in Fürth wird es den Besucherinnen und Besuchern möglich sein, den Abend ganz im Sinne von John Dowlands Arie ausklingen und die Zeit wirklich einmal stehen zu lassen – bei Kerzenschein in nächtlicher Atmosphäre.

Im Anschluß an das Konzert in der Dorfmühle Lehrberg gibt es ein gemütliches Zusammensein mit den Künstler:innen bei Wein, Baguette und Tapas. Sicherlich werden wir auch bei dieser Gelegenheit noch die eine oder andere Arie hören und genießen können.

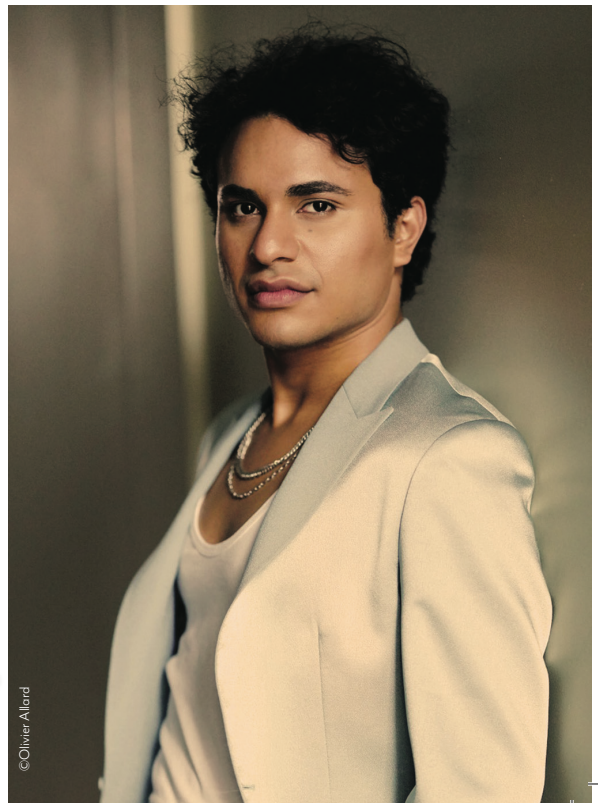
Samstag, 18.05.2024
19:00 Uhr
Historischer Rathaussaal
Nürnberg

Samuel Mariño – Gluck & Mozart

Samuel Mariño, Sopran
Michael Hofstetter, Dirigent
Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

Zum Abschluss widmen sich Gluck Festspiele // 2024 noch einmal dem Thema der Festspiele sowie der Auseinandersetzung mit Gluck und Mozart. Mit dem Sopranisten Samuel Mariño ist es den Festspielen gelungen, neben Valer Sabadus und Bruno de Sá, den Reigen der herausragenden männlichen Soprane zu komplettieren.

Im schönen Ambiente des Historischen Rathaussaals Nürnberg spielt das Barockorchester der Thüringen-Philharmonie Gotha-Eisenach unter der Leitung von Michael Hofstetter.



Gluck

Programm

09.05.2024 – 19:30	Christoph Willibald Gluck: La Clemenza di Tito Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
10.05.2024 – 19:30	Valer Sabadus: Händel & Gluck Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
10.05.2024 – 22:00	Time stands still – Nachtkonzert Schlosskirche Bayreuth
11.05.2024 – 19:30	Wolfgang Amadeus Mozart: La Clemenza di Tito Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
12.05.2024 – 17:00	Time stands still Grafschaftskirche Castell
12.05.2024 – 20:00	Time stands still Dorfmühle Lehrberg
17.05.2024 – 19:30	Wolfgang Amadeus Mozart: La Clemenza di Tito Stadttheater Fürth
17.05.2024 – 22:30	Time stands still – Nachtkonzert Stadttheater Fürth - Foyer
18.05.2024 – 19:00	Samuel Mariño – Mozart & Gluck Historischer Rathaussaal Nürnberg



Tickets unter: www.gluck-festspiele.de



Internationale Gluck-Festspiele gGmbH
Burgschmietstraße 2-4, 90419, Nürnberg
www.gluck-festspiele.de

Schirmherrschaft:
Staatsminister Albert Füracker, MdL

Wir bedanken uns bei Allen, die die Gluck Festspiele // 2024
unterstützen, fördern und ermöglichen:



Die Bürgermeisterin
Geschäftsbereich Kultur



IMMOBILIEN GMBH & CO. KG



NORBERT JANSEN STIFTUNG



Internationale
Gluck-Gesellschaft e.V.

